

## **Logau, Friedrich von: 60. (1630)**

1      Der Himmel geust nicht leicht auff einen alle Gaben;  
2      Daß derer dann so viel Melampsychus kan haben?  
3      Durch Kirche, Schule, Hof, durch Rent- und Cantzeley,  
4      Land, Wirthschafft, Rathhaus, Stadt geht sein verordnen frey.  
5      Mich dünckt, (man mercke drauff!) es wil mir also scheinen,  
6      Melampsychus sein Weib und Kinder werden weinen.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28545>)